

"Pfui!"

Dieses Signal soll bedeuten: „Nimm das gar nicht erst in die Schnauze!“. Wir wollen also das Aufnehmen verhindern, abwenden vom Futter fördern und nicht, wie beim „Aus!“, etwas aus dem Maul befreien.

Wenn Du noch kein nett aufgebautes Signal dafür hast, baue bitte eine komplett neue Vokabel auf. Gern genommen wird: „Nix da“, „lass es“, „Ih-ih“, „pfui“ oder „leave it“.

Schritt 1 - Abwenden verstärken:

- Langweiliges Futter in Hand 1, hochwertige Belohnung in Hand 2 nehmen
- Dem Hund Hand 1 hinhalten
- Auf dem Weg vom Hund zur Hand "Pfui!" sagen
- Sollte er das Futter fressen wollen schnell zu machen
- Stoppt er ab oder nimmt sich nach ein wenig schnüffeln zurück
- Loben und **erst mit Hand 2** belohnen
- Anschließend Freigabesignal "ok" sagen und den Inhalt von Hand 1 fressen lassen

Schritt 2 - Ohne die Hand zu schließen:

- Langweiliges Futter in Hand 1, hochwertige Belohnung in Hand 2 nehmen
- Dem Hund Hand 1 hinhalten
- Auf dem Weg vom Hund zur Hand "Pfui!" sagen
- Stoppt er ab oder nimmt sich nach ein wenig schnüffeln zurück
- Loben und **erst mit Hand 2** belohnen
- Anschließend Freigabesignal "ok" sagen und den Inhalt von Hand 1 fressen lassen

Sollte Dein Hund immer wieder versuchen das Futter aus der Hand zu stibitzen, halte sie einfach so, dass er nicht dran kommt.

Schritt 3 - Verhalten absichern;

Bisher hat Dein Hund nur gelernt, Futter in Deiner Hand nicht zu nehmen. Da er ja aber auch Dinge vom Boden nicht aufnehmen soll, musst Du dies auch noch ausreichend trainieren.

Wandere von Versuch zu Versuch einfach immer weiter in Richtung Boden. Wenn du dort angekommen bist, erst einmal das Leckerchen platzieren, aber die Hand direkt daneben lassen. Klappt das auch, die sichernde Hand weiter entfernen.

So geht das nun immer weiter, bis Du auch mal Futter schmeißen kannst. Denke auch daran, dass Dein Hund das aus verschiedenen Positionen heraus schaffen soll. Also auch aus der Bewegung heraus.